

I. Anmeldung

TOP: _____

Schulausschuss
Sitzungsdatum 14.12.2018
öffentlich

Betreff:

Fair gehandelte Fußbälle in Nürnberg

hier: Gemeinsamer Antrag SPD, CSU, Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2015

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Schulausschuss	15.07.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausschuss	15.12.2017	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Schulverwaltung zeigt die bisherige Behandlung des Themas zusammenfassend auf. Vor dem Hintergrund rechtlicher Rahmenbedingungen, Marktbeobachtungen, regionaler Initiativen sowie bisheriger Erfahrungen empfiehlt sie, den Einsatz fair gehandelter Sportbälle im Bereich Fußbälle, Hallenfußbälle, Futsal-Bälle, Handbälle und Volleybälle (abschließende Aufzählung) an allgemeinbildenden Schulen für Neu- und Ersatzbeschaffungen zur verbindlichen Vorgabe zu machen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Im Vorgriff auf die vertraglichen Preisgestaltungen ist eine Aussage über die genauen finanziellen Auswirkungen nicht möglich. Angesichts der Stückzahlen lassen sich jedoch moderate Preise erwarten. Preisschwankungen für diese Kleinstsportausstattungen sind in jedem Fall über die vorhandene schulische Finanzmittelausstattung abdeckbar.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von _____ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Zur Stärkung nachhaltiger Beschaffung und zum Zwecke der Marktbeeinflussung wird die Bevorzugung fair gehandelter Bälle bewusst gewählt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. _____

Nürnberg,

()